

# Fußball

## 11 Handlungsempfehlungen

### Hinweis auf die allgemeinen Hygienerichtlinien

*Abstand halten, Hände waschen, Gesundheitszustand beobachten*

- 1) Es gilt, einen **Mindestabstand von zwei Metern** zu unseren Mitmenschen einzuhalten. Umarmen und Händeschütteln zur Begrüßung sind daher unbedingt zu unterlassen.
- 2) Von größter Bedeutung ist die Einhaltung strenger Hygienestandards. Diese umfassen das **regelmäßige Händewaschen und -desinfizieren** vor und direkt nach dem Training. Wenn niest oder gehustet werden muss, so sollte dies – wie bekannt – ausschließlich in die Armbeuge und nicht in die Hände erfolgen. Weiters sollte spucken und Nase putzen auf dem Trainingsplatz vermieden werden. Persönliche Utensilien sollen gekennzeichnet (z.B. zu Hause aufgefüllte Trinkflasche, Handtücher) und auf keinen Fall geteilt werden.
- 3) Spieler/-innen bzw. Trainer/-innen, die sich krank fühlen, dürfen nicht am Training teilnehmen und sollen sofort einen Arzt/Ärztin kontaktieren und den/die zuständige/n Trainer/-in bzw. den Verein informieren. Daher ist es auch wichtig, bei allen am Training beteiligten Personen vorab den **Gesundheitszustand zu erfragen**. Hilfestellungen darüber hinaus bietet vor allem die Gesundheitshotline 1450 bzw. der/die zuständige Amtsarzt/-ärztin im Bezirk (Bezirkshauptmannschaft/Magistrat).

### Allgemeine Handlungsempfehlungen

*Was ist bei der Organisation des Trainings zur berücksichtigen?*

4. In der Trainingsorganisation muss es gelingen, den angesprochenen **2m-Abstand** einzuhalten.
5. **Umkleidekabinen dürfen** aufgrund der vorher angeführten Gründe aktuell leider **nicht verwendet werden**. Daher ist zu empfehlen, dass die Spieler/-innen bereits in Trainingsbekleidung zum vereinbarten Zeitpunkt zum Training kommen und nach dem Training das Sportgelände umgehend wieder verlassen. Die Körperpflege erfolgt zuhause. Der Zugang zu Toiletten und Waschbecken am Sportplatz muss sichergestellt sein.
6. **Zuschauer/-innen** sind beim Training **aktuell nicht zu empfehlen und möglichst zu vermeiden**. Sofern es jedoch für die Trainings-Gesamtorganisation erforderlich ist, dürfen im Kinderfußball (bis inkl. U12) Begleitpersonen unterstützend am Trainingsgelände anwesend sein. Für diese Personen gelten ebenfalls die dort getroffenen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen.
7. Die **Umsetzung und verantwortungsvolle Weitergabe der Handlungsempfehlungen** an alle am Trainingsgelände betroffenen Personen (insbesondere Spieler/-innen und Trainer/-innen) **liegt beim jeweiligen Verein**, der das Training organisiert. Es wird empfohlen, die Handlungsempfehlungen gut sichtbar auf dem Sportgelände auszuhängen und alle Beteiligten darüber aufzuklären und zu informieren. Für eine gemeinsame Nutzung des Sportgeländes durch mehrere Vereine/Gruppen sollte frühzeitig eine organisatorische Vereinbarung getroffen werden.

8. Das Training ab dem 15.05.2020 kann für alle Akteure natürlich nur auf **Freiwilligkeit, eigene Gefahr** sowie unter **Einhaltung der Handlungsempfehlungen** und **behördlichen Vorgaben** basieren.

### **Spezifische Handlungsempfehlungen für das Training**

*Was gilt es während des Trainings zu beachten?*

9. Der Organisationsrahmen des Trainings ist so zu wählen, dass der Mindestabstand immer eingehalten werden kann (das gilt auch für Besprechungen am Platz bzw. das Coaching während des Trainings). Es wird dabei empfohlen, **je Trainingsgruppe (max. 10 Personen inkl. Trainer) eine Platzhälfte** zu nutzen. Lässt es die Größe der Sportstätte jedoch zu, können auch mehr als zwei Trainingsgruppen gleichzeitig trainieren, solange ein Abstand von zwei Metern gegenüber anderen Personen eingehalten werden kann. Dabei soll auch eine **gewissenhafte Dokumentation der Trainingsgruppen** je Trainingseinheit erfolgen.

10. Die Regelung des Mindestabstands gibt die Auswahl der Trainingsinhalte vor. Bis auf weiteres sind daher **Spiel- und Übungsformen mit Körperkontakt nicht erlaubt**.

11. Die **Trainer/Betreuer/-innen klären** über die Handlungsempfehlungen **auf und unterstützen** alle Beteiligten bei der Umsetzung. Die Organisation der Trainingsutensilien (Her-, Um-, und Wegräumen) soll vor, während und nach dem Training ebenfalls von den Trainer/Betreuer/-innen oder Vereinsorganen abgewickelt werden.